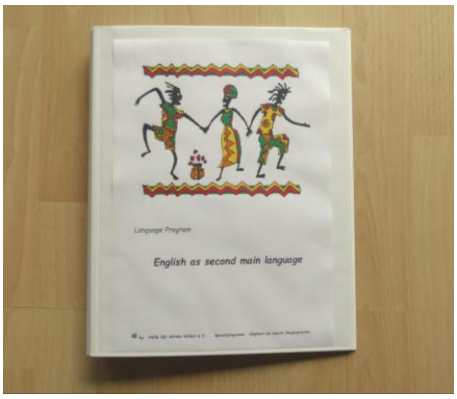
Hilfe für Afrika - Jahresrückblick -2019-

Die Bilanz des Jahres 2019 kann sich sehen lassen. In der zu Jahresbeginn abgehaltenen Mitgliederversammlung wurden die Aktivitäten für 2019 beschlossen. Nach den erfolgreichen Feldversuchen zum Sprachprojekt

Hilfe für Afrika – Englisch als 2. Hauptsprache



stand fest, dass die Übungen für den ersten Einsatz zusammengestellt und das Sprachprogramm produziert wird.

Die Übungen sind zwischenzeitlich übersetzt und werden nun für den Druck aufbereitet. Die Arbeiten haben doch mehr Zeit in Anspruch genommen, als anfangs gedacht. Dieses Jahr -2020- werden die Übungen final zusammengestellt und die ersten Einheiten produziert, aber alles der Reihe nach. Mehr Infos auf unserer Webseite unter „Projekte / Englisch als zweite Hauptsprache" .

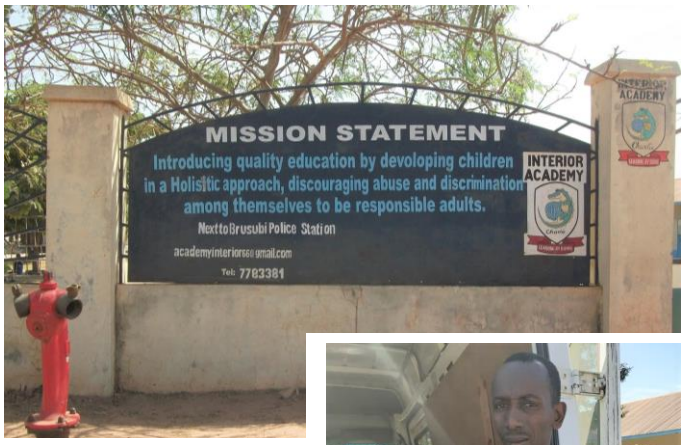
Bereits Ende November 2018 wurden die ersten Vorbereitungen für die **3. Afrika Classic**, eine Ausfahrt britischer Roadster der Marke Morgan und andere Oldtimer, die als Charity-Veranstaltung zur Spendensammlung diente, getroffen. Am 1. September 2019 fanden sich viele Morgan-Fahrzeuge sowie weitere Old- und Youngtimer, ein bunter Querschnitt der automobilen Fahrkultur, auf dem Parkplatz der **3 M–Werke** Hilden ein; eine Augenweide in glänzendem Lack und Chrom. Die **Feuerwehr Hilden** war wieder mit ihrem offenen Leiterwagen Bauj. 1930 präsent. Für die Ausgabe der Startnummern stellte uns der Fußballverein **Bayer-Leverkusen 04** einen echten englischen Doppeldeckerbus zur Verfügung. Dieses Jahr war das Wetter nicht perfekt. Dennoch kamen alle angemeldeten Teilnehmer, trotz anfänglichem Nieselregen; später wurde es sonnig und warm.

Das Team **Hilfe für Afrika Hilden e.V.** hatte für alle eine schöne Route durch das Bergische Land und ein tolles Rahmenprogramm vorbereitet. Ende und Ziel der Ausfahrt war der überdachte **Selgros - Parkplatz** in Hilden. Vor der Siegerehrung verwöhnten die Köche von **Da Giuliano- Pizzeria & Imbiss** die Gäste mit italienischen Leckereien. Die Teilnehmer hatten ihren Spaß. Wir hätten uns gerne noch mehr Starter gewünscht, um mehr Geldmittel zur Finanzierung der geplanten Projekte zu generieren. Dennoch konnte die Veranstaltung mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

Neben der Organisation und der Ausrichtung der **3. Afrika Classic** wurde der Ende Juni 2018 als Sachspende erhaltene **NISSAN - Prairie 4 x 4** für die Teilnahme an einer ***echten Afrika – Charity – Rallye***, der **28. Rallye Dresden-Dakar-Banjul,** vorbereitet. Das Afrika-Auto diente gleichzeitig als fahrende Litfaßsäule zur Anwerbung von Sponsoren. Der Start der Afrika-Charity-Rallye war für den 8. November 2019 vorgesehen. Leider erkrankte kurz vor dem Start der Fahrer und die Fahrt nach Afrika musste verschoben werden.

Die Teilnahme an der Charity-Rallye, mit Überführung des Afrika-Autos, war nur ein Teil des Projekts ***Hilfe für The Gambia 2019***. Viel wichtiger war die Verschiffung der vielen Sachspenden. Neben Schultafeln, Sportkleidung, Schultaschen, med. Ausstattung, ein Stromaggregat, wurden über 1.000 Bücher in englischer Sprache für den Transport nach The Gambia verpackt. Anfang Oktober 2019 ging der Container auf die Reise und kam Ende November 2019 in Banjul an. In Kooperation mit der **Dresden-Banjul-Organisation** wurde die **Kobisala School** in Sanyang mit den Schultafeln -gestiftet von der **Freien Christlichen Schule Düsseldorf**- ausgestattet und mit den vielen vielen Büchern in englischer Sprache eine Bibliothek eingerichtet, die auch der übrigen Bevölkerung zur Verfügung stehen soll.

Eine zweite Bibliothek entstand in der **Interior Academy** in Sukuta. Der Großteil der Bücher wurde von **Bookcrossing - Mitgliedern** gespendet. Wir erhielten viele kleine und große Pakete, voll mit Büchern in englischer Sprache. Ein Paket kam sogar aus England und eines aus den USA.



Nach dem Entladen präsentierte man dankbar und voller Stolz die Bücherspenden. Eine sehr sinnvolle Maßnahme zur Förderung der Bildung allgemein.

Die Abgabe der von **Ramona Münch** und der Belegschaft der

Bancassurance HDI Deutschland aus Hilden

gesammelten Schultaschen erfolgte an die ärmsten Kinder der **Ceesay Nursery School**

Das Stromaggregat **-gesponsert von Andreas Päplow, Friedrich Pröwig GmbH & Co.KG, Christian Grein, Birgit-Bettina Bestges, Isabell Schröder-** ist ebenfalls schon im Einsatz und verrichtet seinen Dienst. Ja, und das Dresden-Banjul-Fußballteam freute sich riesig über neue Trikots. So konnte, in Kooperation mit der **Dresden-Banjul-Organisation**, unter Leitung von **Heinz Bormann**, das Projekt ***Hilfe für The Gambia 2019*** erfolgreich geführt und abgeschlossen werden.

...es gab noch mehr zu tun

Auch die beiden Projekte in Ghana standen auf unserer **Agenda 2019**. Zur Erweiterung der von **Pastor Kofi Ansah** in Accra im Vorjahr eingerichteten Nähstube wurden weitere Nähmaschinen verschickt. Ein Großteil der von dem Unternehmen **ORGATEX GmbH & Co.** aus Langenfeld gestifteten Computer waren zur Neueinrichtung einer Computerklasse vorgesehen. Mit diesen Spenden konnte die Nähstube mit zusätzlichen Nähmaschinen ausgestattet und der Grundstein für einen Computer-Übungsraum gelegt werden. Die als Sachspende von der Düsseldorfer Punk-Band **Betontod** zur Verfügungen gestellte T-Shirts kamen bei Groß und Klein gleichermaßen gut an, auch wenn der eine oder andere noch ein wenig in die Shirts hineinwachsen muss.

* * * * * * * * * * * * * * * *

Das Waisenhaus **The Light Outreach Fundation** erhielt ebenfalls Nähmaschinen, Computer, Sportkleidung, Trikots und die von **Elke May** gespendeten Schultaschen. Die Transportkosten übernahmen unsere Freunde vom **Afrikanisch-Deutschen-Freundeskreis**. Die Freude bei den Kindern und der Leitung des Waisenhauses war riesengroß. In den Räumen der **The Light Outreach Fundation** soll auch eine Nähstube eingerichtet werden, um künftig die Schuluniformen selbst nähen zu können, dies spart Geld. Die Computer, Drucker, Scanner usw. werden im Wesentlichen in der Verwaltung eingesetzt. Das Fußballteam von **The Light Outreach Fundation** konnte es nicht abwarten und probierte die neuen Trikots sowie Fußbälle gleich aus. Die Schultaschen sind ebenfalls schon verteilt und wer noch nicht zur Schule geht, bekam einen Teddy.

...und das Beste:

alles noch kurz vor Weihnachten ! !

Telegramm aus Arusha

Aus Arusha / Tansania gibt es ebenfalls Gutes zu berichten. Die Erweiterung der Nähstube 2018 war ein guter Schritt. Insgesamt sind in der Nähstube 26 Mädchen aktiv. Ab und zu schaut mal eine neue Interessentin vorbei. Die von uns eingebrachte Ausstattung –Maschinen und Material- ist die Grundlage, dass die Mädchen fast alle Kosten durch den Verkauf der Nähartikel selbst decken können. Ab 2020 sind wohl auch die Mädchen selbstständig. Die Jungs in der Landwirtschaft waren bereits 2019 vollkommen autark. Unser Vorstand vor Ort, Ayubu, begleitet die Jungs und Mädchen mit Rat und Tat. Er leistet gute administrative Arbeit, das wirtschaftliche Ergebnis jedoch wird von den Kindern selbst erzielt. In der Landwirtschaft arbeiten zwischen 30 bis 40 Jungs. Hier schauen schon mal öfter „kleine Jungbauern" vorbei, bleiben für ein oder zwei Ernten und orientieren sich, mit Unterstützung von Ayubu, neu. Es spricht sich herum ! Das Projekt ist ein sich selbstständig drehender Motor geworden. Die ehemaligen Straßenkinder sind engagiert und die Selbstverwaltung, unter Leitung von Ayubu vor Ort, funktioniert. Wirtschaftlich trägt sich das Straßenkinder-Projekt durch die von den Kindern erzielten Erträge nun selbst. Das gibt uns den Freiraum, uns ab 2020 ganz auf das neue Sprachprojekt zu konzentrieren. Wir werden die ehemaligen Straßenkinder weiterhin administrativ begleiten und nur für den Fall, dass es mal stocken sollte, finanzielle Überbrückung leisten.

...unser Dank

Abschließend einen ganz besonderen Dank an alle, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Denn ohne Eure / Ihre großzügige Unterstützung wären diese tollen Hilfsprojekte nicht möglich. Wenn Euch / Ihnen gefällt, wie wir die Spenden eingesetzt haben, würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch in Zukunft mit Eurer / Ihrer Hilfe rechnen können.

Wir wissen, dass wir nicht ganz Afrika retten können, aber

...es ist besser kleine Dinge zu tun, als nur über große Dinge zu reden

Ausblick auf 2020

Für **2020** stehen ebenfalls spannende Projekte auf der Agenda.

Die Kartei zum Sprachprojekt ***Hilfe für Afrika – Englisch als 2. Hauptsprache*** wird dieses Jahr fertig und hergestellt. Wir freuen uns schon jetzt auf den ersten Einsatz in Afrika und der wird voraussichtlich schon dieses Jahr in Namibia sein -sofern das Corona-Virus eine Reise zulässt-.

Namibia, als ehemalige deutsche Kolonie, zählt eigentlich zu den reicheren Staaten Afrikas. Dennoch, im ehemaligen Township **-Katatura-**, im Norden der Hauptstadt Windhuk gelegen, leben nach der Zwangsumsiedlung die Ärmsten der Armen von Namibia in einfachsten Wellblechhütten, teilweise ohne fließend Wasser und Strom. Die Kinder haben nur bedingt Zugang zu Bildung. Schulklassen mit bis zu 60 Schülern sind eine mittelgroße Katastrophe. Das Sprachprogramm soll an Vorschulen und in Waisenhäusern eingesetzt werden. Die Vermittlung von Basiswissen in Englisch wird den Start in den Schulalltag erleichtern.

Kurz vor Jahresschluss erhielten wir von den Organisatoren des **Rhein Marathons Düsseldorf** über 3.000 Trikots, hochwertige Sportkleidung, die in den Vorjahren nicht ausgegeben wurde, als Sachspende. Diese werden an unsere Projekte in Ghana, The Gambia, Sierra Leone, Kenia und Tansania verteilt. Je ein großer Karton mit jeweils 300 Shirts ist bereits auf dem Weg nach Ghana und einer nach The Gambia.

Weiter werden wir wieder einen Container mit Schulausstattungen –Schultafeln, Tische, Stühle- und medizinischem Bedarf verschiffen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben !

...und wenn alles klappt, nehmen wir im November 2020 oder spätestens Februar 2021 mit unserem Afrika-Auto -Nissan-Prairie 4x4- an der **30. Charity-Rallye Dresden – Dakar - Banjul** teil. In The Gambia angekommen, werden alle Teilnehmerfahrzeuge, zusammen mit der Ausstattung, an die **Dresden – Banjul – Organisation** zur Versteigerung als Sachspende abgegeben. Mit dem Erlös unterstützen wir so die Projekte der Organisation -drei Schulen, Armenspeisung, eine Krankenstationen, zwei Lehrwerkstätten-.

...es gibt viel zu tun

...und wir nicht müde zu helfen

Helfen Sie mit und werden Teil des Projekts ! ! !

Hilfe für Afrika Hilden e.V.

vertreten durch den Vorstand
erster Vorsitzender E. Kremers
Postfach 100 427 in 40724 Hilden
Telefon-Nr. 02103 / 243844

Mail info @ hilfe-fuer-afrika-hilden.de
Homepage www.hilfe-fuer-afrika-hilden.de

Spendenkonto

Empfänger Hilfe für Afrika Hilden e.V.
Bank Deutsche Skatbank
IBAN DE 17 8306 5408 0004 8735 05
BIC GENO DEF 1SLR

Der Verein ist registriert:
- im Vereinsregister AG Düsseldorf VR -Nr. 10909
- beim Finanzamt Hilden Steuer-Nr. 5135 / 5792 / 4782